



Manuela Böhm & Olaf Gätje (Hg.)

## Handschriften – Handschriften – Handschriftlichkeit

(OBST. Heft 85)

2014, 210 S., 24 Abbildungen (10 Farbbabb.)

14,8 x 21 cm • ISSN 0936-0271

Pb. ISBN 978-3-942158-94-7 • Einzelheft 18,00 Euro

E-Book ISBN 978-3-942158-95-4 • Einzelheft 18,00 Euro

OBST im Abo (Pb., je 2 aufeinander folgende Hefte) 30,00 Euro  
(jeweils zzgl. Versandkosten)

„Handschriften – Handschriften – Handschriftlichkeit lautet der Titel des 85. OBST-Heftes und spannt damit ein Themengebiet auf, das in den vergangenen Jahren auch jenseits der professionsbedingten Interessen der Paläographie, Mediävistik oder Grundschuldidaktik in den Fokus rückt. Mit dem Hefttitel werden zunächst der Tätigkeitsaspekt (Handschriften) und der Gegenstandsaspekt, das von Hand Geschriebene, also die *Manu-Skripte* (vgl. Ludwig 2005, 15) adressiert, zwei Aspekte von Handschriftlichkeit, die in einem theoretisch noch zu klärenden

Verhältnis zueinander stehen. Der an dritter Stelle befindliche Terminus *Technicus*

*Handschriftlichkeit* ist dagegen nicht gegenstandsbezogen, sondern dient in dem Zusammenhang als Label für ein diffuses Forschungsfeld, in dem es u. a. geht um die den Handschreibprozess (die *händische Geste*) beeinflussenden psychomotorischen, medientechnischen und natürlich auch pragmatischen Faktoren, um *Manuskripte* bzw. deren *Schriftbilder* als Spuren des Handschreibprozesses, um den Erwerb und die Entwicklung von Handschrift in der Institution Schule und außerhalb dieser, um Fragen nach den Praktiken und Funktionen von Handschrift im Kontext medientechnischer Innovationen oder um die historisch kontingente gesellschaftliche Wahrnehmung und Einschätzung von Handschrift.“ (OBST 85, Einleitung, S. 7)

### INHALT

MANUELA BÖHM & OLAF GÄTJE

Handschriften – Handschriften – Handschriftlichkeit: Zu Praktik, Materialität und Theorie des Schreibens mit der Hand

SYBILLE KRÄMER

Über die Handschrift: Gedankenfacetten

STEPHAN KAMMER

Signatur des Individuellen. Die Tropen des Schrift-Wissens

THORSTEN GABLER

Kontaktbilder. Zur ‚Magie‘ brieflicher Autographen in der Romantik

GÜNTHER SCHORCH, MANUELA BÖHM & OLAF GÄTJE

Geschichte der Didaktik des Handschreibens

WERNER WICKI & SYBILLE HURSCHLER LICHTSTEINER

Verbundene versus teilweise verbundene Schulschrift – Ergebnisse einer quasi-experimentellen Feldstudie

RÜDIGER WEINGARTEN

Schreiben mit der Hand und Schreiben mit dem Computer. Chirographie, Typographie und Diktat

ALEXANDRA LAVINIA ZEPTER

Zur Körperlichkeit der Schreibhandlung

TILL A. HEILMANN

Handschrift im digitalen Umfeld

REINER KÜPPER

Rezension: Siegfried Jäger (2012): Kritische Diskursanalyse

EDUARD HAUJEIS

Rezension: Einleitungen ohne Anleitung. Maïke Prestin (2011): Wissenstransfer in studentischen Seminararbeiten

**Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder über die Verlagsauslieferung AZN unter:**

Auslieferungszentrum Niederrhein · Hoogeweg 100 · D-47623 Kevelaer · [www.azn.de](http://www.azn.de)

Telefon: 0049/0/2832/929-291 · Fax: 0049/0/2832/929-211 · E-Mail: [azn@uvrr.de](mailto:azn@uvrr.de)



UVRR  
Universitätsverlag  
Rhein-Ruhr